



Sommersemester 2011



**Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**

Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr,

im Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 5 (Erdgeschoß)

4. Mai 2011

Dr. Gerd Wegner

(Johann Heinrich von Thünen-Institut - Institut für Seefischerei)

**101 Jahre Seefischereiforschung in Hamburg –
Eine kleine Hamburger Abteilung
entwickelt sich zum Bundesinstitut**

Schon vor 100 Jahren waren einige Fischarten in der Nordsee und auch in der Unterelbe stark übernutzt. Der Jahrhunderte alte und einträgliche Handel mit frischem Seefisch auf den Fischmärkten Hamburgs ging zurück. Die Stadtväter waren überzeugt, dass Untersuchungen der noch weitgehend unbekanntem Lebensverhältnisse und Biologie der Seefische durch Fischereibiologen mittelfristig den Fischfang wieder stabilisieren und damit die Marktangebote sichern könnten. Zu diesem Zweck nahm eine "Abteilung für Fischereibiologie" des Naturhistorischen Museums Hamburg am 1. April 1910 seine Arbeit auf. Diese Zweipersonen-Abteilung entwickelte sich zum heutigen Institut für Seefischerei des Bundesernährungsministeriums.

Dem Wachsen dieser Einrichtung wird nachgegangen:

- Zum einen spiegeln allein schon die Gebäude, in denen die Institution in unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen zu guten und schlechten Zeiten untergebracht wurde, die jeweilige Wertschätzung der Einrichtung im Laufe der Zeit wider.*
- Zum anderen setzten die Abteilungs- bzw. Institutsleiter ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte in Wechselwirkung mit den jeweiligen wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Daraus bestimmte sich das nationale und internationale Renommee des Hauses.*

**Universität Hamburg, Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfss2011.htm>